



Pressemitteilung
19. Mai 2023

Michael Lewis tritt bereits zum 1. Juni als neuer CEO von Uniper an, Carsten Poppinga startet am 1. August als CCO

Der Aufsichtsrat der Uniper SE hat Michael Lewis formal mit Wirkung zum 1. Juni 2023 zum Vorstandsvorsitzenden (Chief Executive Officer, CEO) von Uniper SE bestellt. Sein Vertrag gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Ursprünglich war der 1. Juli als Startdatum vorgesehen. Zum 1. August beginnt zudem Carsten Poppinga als neuer Chief Commercial Officer (CCO) von Uniper und übernimmt nahtlos von Niek den Hollander, der wie angekündigt sein Amt zum 31. Juli niederlegt.

Tom Blades, Aufsichtsratsvorsitzender Uniper: „Die früheren Eintrittstermine von Michael Lewis und Carsten Poppinga sind für uns eine gute Nachricht. Die Mitarbeitenden von Uniper freuen sich auf ihren neuen CEO und CCO. Mit dem Start von Michael Lewis können sich dann Jutta Dönges und Holger Kreetz ab Juni wieder voll und ganz auf ihre eigenen Ressorts und Projekte konzentrieren. Beide vertreten den CEO derzeit hervorragend – dafür möchte ich mich schon jetzt herzlich bedanken. Mein Dank gilt auch den bisherigen Arbeitgebern E.ON und Statkraft für die konstruktiven Gespräche in den letzten Wochen.“

Michael Lewis, designierter CEO von Uniper: „Mir ist es wichtig, noch vor der Sommerpause bei Uniper zu beginnen. So habe ich Zeit, das Unternehmen und die Mitarbeitenden kennenzulernen, bevor wir mit voller Kraft in die zweite Jahreshälfte angehen. Wir haben viel vor, und ich freue mich auf den Start.“

Carsten Poppinga, designierter CCO von Uniper: „Das globale Handelsgeschäft ist von enormer energiewirtschaftlicher Bedeutung und ein wesentlicher Bestandteil von Uniper. Umso mehr freue ich mich, bereits zur Veröffentlichung der Halbjahreszahlen am 1. August die Position des CCO zu übernehmen. Gemeinsam mit dem Team werden wir die Energiewende und die Diversifizierung des Uniper-Portfolios weiter vorantreiben.“

Über Uniper

Uniper ist ein internationales Energieunternehmen mit Sitz in Düsseldorf und Aktivitäten in mehr als 40 Ländern. Mit rund 7.000 Mitarbeitenden leistet das Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit in Europa. Die Kernaktivitäten von Uniper umfassen die Stromerzeugung in Europa, den weltweiten Energiehandel sowie ein breites Gasportfolio. Uniper beschafft Gas – auch als verflüssigtes Erdgas (LNG) – und andere Energieträger auf den Weltmärkten. Das Unternehmen besitzt und betreibt Gasspeicher mit einer Kapazität von mehr als 7 Milliarden Kubikmetern. Uniper plant, seine rund 22,5 GW installierte Strom-Erzeugungskapazität in Europa bis 2035 CO₂-neutral zu betreiben. Bereits heute ist das Unternehmen einer der größten Betreiber von Wasserkraftwerken in Europa und plant den weiteren Ausbau von Solar- und Windenergie als Schlüssel für eine nachhaltigere und unabhängigere Zukunft.

Uniper ist ein verlässlicher Partner für Kommunen, Stadtwerke und Industrieunternehmen bei der Planung und Umsetzung innovativer, CO₂-reduzierender

Uniper SE
Holzstraße 6
40221 Düsseldorf
www.uniper.energy

Für Rückfragen steht
zur Verfügung:

Georg Oppermann
M +49 1 78-4 39 48 47
georg.oppermann
@uniper.energy

Lucas Wintgens
M +49 1 60-9 56 53 004
lucas.wintgens
@uniper.energy



Lösungen auf dem Weg zur Dekarbonisierung ihrer Aktivitäten. Als Wasserstoff-Pionier ist Uniper weltweit entlang der gesamten Wertschöpfungskette aktiv und realisiert Projekte, um Wasserstoff als tragende Säule der Energieversorgung nutzbar zu machen.

Diese Pressemitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Uniper SE und anderen derzeit für diese verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Uniper SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.